



Bericht vor Bodenverschiebungen

Mustervorlage



Kanton Zürich
Baudirektion
Fachstelle Bodenschutz
Tel. +41 43 259 32 78
zh.ch/bodenschutz

Bezeichnung des
Bauvorhabens

Adresse Bauareal

Bauherrschaft

Name/Firma

Kontaktperson

Strasse

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Vertreten durch

Strasse

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Fachperson für Bodenverschiebungen

Name/Firma

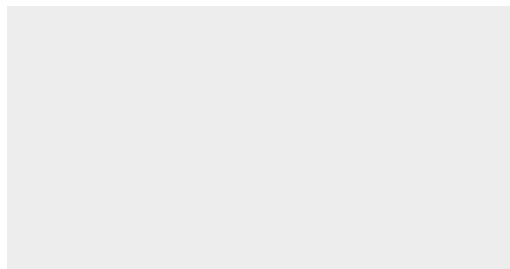
Strasse

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Stempel



[Übersichtsplan in Anhang 1](#)

Bauvorhaben

Baugesuchs-Nr.

Beschreibung des
Bauvorhabens

PLZ, Ort

Strasse/Flurname

Kataster-Nr.

Koordinaten (Mitte) x

y

Geplante zu überbauende unversiegelte Fläche m²

Geplanter abzutragender Boden m³ fest

Vermutete Ursachen und Ausdehnung der Belastung

Kenntnisse aus dem Prüfperimeter für Bodenverschiebungen und andere Belastungshinweise



Untersuchte Parameter

Untersuchte Schadstoffe und Bodenkenngrößen auf Grund der Belastungsursachen

Probenahme

[Situationsplan in Anhang 2](#)

Probenahmestellen sind eindeutig zu bezeichnen und müssen den Analysenergebnissen zugeordnet werden können.

Die Probenahme richtet sich nach dem Handbuch Bodenprobenahme VBBo (BUWAL 2003).

Die Proben müssen für die betroffenen Flächen repräsentativ sein und allfällige unterschiedliche Bodenbelastungsintensitäten aufzeigen.

Angaben zu folgenden Punkten sind erforderlich:

Standortwahl (Einteilung des zu untersuchenden Bauareals in Probenahmesektoren), Probenahmemuster (z. B. Zufallsverteilung, Quadratraster, Linienraster), Probeart (Einzel-/Mischprobe), Probenahmetiefe, Probenahmetechnik (Sicherheit, Personal, Zeitpunkt, Probenahmegeräte usw.).

Analyseresultate und Beurteilung

[Analyseresultate in Anhang 3](#)

Das mit den Messungen beauftragte Labor muss in der öffentlichen Laborliste VBBo des Bundes (BAFU, BLW) verzeichnet sein.

Die Berechnung der Kubaturen je Belastungskategorie muss auf Grund der Angaben in den Anhängen 2 und 3 nachvollziehbar sein.

Belastungskategorie ^a	geplanter Abtrag		geplante Verschiebung	
	Oberboden	Unterboden	Oberboden	Unterboden
	m ³ fest	m ³ fest	m ³ fest	m ³ fest
	m ³ fest	m ³ fest	m ³ fest	m ³ fest
	m ³ fest	m ³ fest	m ³ fest	m ³ fest
	m ³ fest	m ³ fest	m ³ fest	m ³ fest
	m ³ fest	m ³ fest	m ³ fest	m ³ fest
	m ³ fest	m ³ fest	m ³ fest	m ³ fest
	m ³ fest	m ³ fest	m ³ fest	m ³ fest
	m ³ fest	m ³ fest	m ³ fest	m ³ fest

^a Kategorie II (schwach belastet) und III (stark belastet)
gemäß Bundeswegleitung Bodenaushub, 2001

Belastungskategorie

zulässige Verwertung

Kategorie I, unbelastet:

keine Gefährdung, Art des Aufbringstandorts frei wählbar.

Kategorie II, schwach belastet:

Bodenfruchtbarkeit nicht langfristig gewährleistet, soll möglichst vor Ort oder, bei ähnlicher Vorbelastung, auf weniger empfindlichen Flächen bezüglich Nutzung und Gewässerschutz verwendet werden.
Sonst: Entsorgung in Deponie.

Kategorie III, stark belastet:

kann Menschen, Tiere oder Pflanzen gefährden, kann nicht verwertet, sondern muss behandelt oder in einer Deponie entsorgt werden.



Bodenverschiebung

Bitte beachten Sie, dass Terrainveränderungen ausserhalb der Bauzonen stets eine kantonale Bewilligung benötigen. Die Fabo berät Sie dazu.

Angaben zu geplanter Bodenhandhabung:

Triage, Zwischendepot, Transport und Zuständigkeiten (Firma, Adresse, Telefon)

Fachperson für Bodenverschiebungen

Die Fachperson für Bodenverschiebungen erklärt, den vorliegenden Bericht unter Anwendung der angemessenen Sorgfaltspflicht erstellt zu haben.

Sie verpflichtet sich, den Bericht inklusive die Anhänge 1 bis 3 mindestens zehn Jahre aufzubewahren.

Name/Firma

Datum

Unterschrift

Anhang 1: Übersicht auf Landeskarte 1:25'000 oder Übersichtsplan 1:5000

Anhang 2: Situationsplan 1:1000 mit Probenahmestellen und Belastungskategorien

Anhang 3: Laborbericht mit Analyseresultaten

Weitere Informationen: zh.ch/bodenverschiebung